

x2b3

vulnerare humanum est - fully acknowledging the absurd: revolt, freedom, and passion

<http://x2b3.de>

---

# Meditation über die eigene Schuld - Mea Culpa, Mea Maxima Culpa

**Author** : x2beetree

**Categories** : [chronologia](#), [Erinnerungen und Vergangenes](#), [Gewaltanwendung](#), [Philosophie](#), [Psychologie](#), [Religion](#)

**Tagged as** : [Auswahl](#), [Bekenntnis](#), [Denken](#), [die die vor mir da waren](#), [Einsicht](#), [Ende der Unschuld](#), [Erkenntnis](#), [Gesetz](#), [Handlung](#), [Handlungsvarianten](#), [Interesse](#), [Kindheit](#), [Kontrolle](#), [mea culpa](#), [mit 6 Jahren](#), [Polizist](#), [Regel](#), [Regeln](#), [Regeln brechen](#), [Schuld](#), [Schuldfähigkeit](#), [System](#), [unschuld](#), [Verantwortung](#), [Vorteil](#)

**Date** : März 12, 2017

Theoretisch ist es klar: **Unschuld gibt es *nicht*, wenn Kindheit vorbei ist.**

Und wann ist es *praktisch* möglich, schuldig zu werden? Wann kann ein mensch zur Verantwortung gezogen werden?

**Antwort: Sobald ein System Handlungsvarianten hat und Kontrolle über die Auswahl der**

**Opportunitäten** hat, ist es *praktisch* möglich, schuldig bzw. *nicht* schuldfähig.

Ein Säugling kann nur laut geben, wenn Bedürfniss ist.

**Ein 6-jähriges Kind kann bereits zum Mörder werden, also aus niedrigen Beweggründen töten.**

So wie in *„scheiß-Bruder, den haue ich tot, auch wenn es nicht erlaubt ist“*. Ich erinnere mich, dass ich das versucht habe. Und dann war ich entsetzt wegen dem vielen Blut und dem Geschrei, und zusammen haben wir es vertuscht und als einen Unfall dargestellt. Aber es war meine Schuld, ganz allein. Ab da war ich ein *schlechter Mensch*, in meinen Augen. Und hatte *Grund, mich zu bessern*. Was ich nur partiell geschafft habe. Meinen Bruder finde ich heute noch Scheiße, und er mich auch.

Also würde ich sagen, **Schuldfähigkeit** entwickelt sich, hat *System-Voraussetzungen*, und es beginnt mit 6 Jahren. Davor ist sie technisch nicht möglich, und wer Verantwortung zuschreibt, geht darin fehl, wenn ein Kind unter 6 beschuldigt wird.

Mit 6 ist die Kindheit vorbei. Mit 12 ist ein Mensch geschlechtsreif. Und mit 40 tot. Jedenfalls ist das biologisch so, seit 12.000 Jahren. Klar, heute haben wir die Welt kulturell überformt, und einiges daraus gemacht, was anders ist als die Natur. Aber **so** ist es *eigentlich immer* gewesen.

Seit ich *denken* kann – und das würde ich als **mit sechs Jahren** definieren – habe ich auch Schuld auf mich geladen, Dinge so gemacht, wie ich wußte, *so soll das eigentlich nicht gemacht werden*.

Wieso? **Weil es in meinem Interesse lag, die mir bekannten Regeln zu brechen**. Denn die Regeln, das habe ich verstanden, dienen mir nicht, sondern sie dienen denen, die vor mir da waren. Die haben sie gemacht, und daher sind diese Regeln immer zu IHREM Vorteil und gegen mich.

Ich habe aber auch erkannt: Wenn kein Polizist neben mir steht, gelten Regeln nicht – es gibt sie schlicht nicht, *es sei denn, ich habe sie mir zu eigen gemacht*, dann bin ich mein eigener Polizist.

**Teilen mit:**

- [Klick, um über Twitter zu teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Klick, um auf Facebook zu teilen \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- [Zum Teilen auf Google+ anklicken \(Wird in neuem Fenster geöffnet\)](#)
- 

